

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0293-01	Termin 20.01.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
20.01.2021	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründungen zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umwelt	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit, und Mobilität I. V.	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 15.01.2021	Motschull 18.01.2021	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0293-01	Termin 20.01.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Begründung

Bereisung der Baumkommission am 14.01.2021

1) Gustavstraße 45/angrenzender Grünzug

Antrag: Fällung von 2 Platanen

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Im Bereich des angrenzenden städtischen Grünzuges, hinter dem Grundstück Gustavstr. 45, stehen zwei Platanen. Der Antragsteller beklagt über das Grundstück ragende Äste sowie die Größe der Bäume und die damit steigende Unfallgefahr durch Astbruch. Weiterhin beklagt der Antragsteller die Verschattung seines Grundstücks und insbesondere die Verschattung seiner Solaranlage. Ein Kronenschnitt ist erfolgt, bringt aber keine Erleichterung.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission wurden anhand von Fotos und einer mündlichen Erläuterung der Fachverwaltung über die Situation unterrichtet.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt die Fällung der zwei Platanen ab. Von den Bäumen geht keine Gefahr aus. Die Baumgröße ist kein Sonderfall und somit als zumut- und hinnehmbar einzustufen. Die Mitglieder der Baumkommission weisen darauf hin, dass in Luftbildern klar erkennbar ist, dass die Bäume bereits deutlich länger als die in Rede stehende Solaranlage existieren.

2) Sorpestraße 30

Antrag: Fällung von 1 Linde

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Im Bereich der Sorpestraße 30 steht eine Linde. Der Antragsteller beklagt die Größe und Breite der Linde und fordert eine Kappung. Die Fachverwaltung lehnt eine Kappung aus fachlichen Gründen ab. Aus den vorab genannten Gründen wird der Antrag zur Fällung gestellt.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission wurden anhand von Fotos und einer mündlichen Erläuterung der Fachverwaltung über die Situation unterrichtet.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt die Fällung der Linde ab. Der Abstand zwischen Baumstandort und Haus wird als ausreichend bewertet. Von dem Baum geht keine Gefahr aus. Die Baumgröße ist für eine Linde kein Sonderfall und somit als zumut- und hinnehmbar einzustufen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0293-01	Termin 20.01.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

3) Heiderhöfen 56

Antrag: Fällung von 1 Eiche

Ergebnis: Ablehnung vorbehaltlich des Ergebnisses des durch die Fachverwaltung zu beauftragenden Gutachtens

Maßnahme: Die Fachverwaltung beauftragt einen Baumgutachter zur Einschätzung der zu kappenden, schadensverursachenden Wurzel

Sachverhalt:

Auf dem Gelände des städtischen Alstadener Friedhofs steht, angrenzend an das Grundstück Heiderhöfen 56, eine Eiche. Dieser Baum war bereits im September 2020 Bestandteil der Baumbereisung. Zum damaligen Zeitpunkt beklagte der Anwohner den hohen Laub- und Fruchtfall. Die Fällung wurde abgelehnt. Der Antragsteller legte Ende 2020 der Fachverwaltung Nachweise bezüglich eines Sachsubstanzsadens an der Grundstücksmauer vor. Aufgrund der Nähe des Baumes zur in Rede stehenden Mauer und der oberirdisch nachzuvollziehenden Wurzelverläufe, war die Fachverwaltung vor Ort und konnte bestätigen, dass der Schaden vom Wurzelwachstum der Eiche verursacht wird. Der Bereich Recht/Versicherung wurde aufgrund des vorliegenden Sachsubstanzsadens ebenfalls mit hinzugezogen.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission wurden anhand von Fotos und einer mündlichen Erläuterung der Fachverwaltung über die Situation unterrichtet.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt den Antrag auf Fällung vorbehaltlich eines durch die Fachverwaltung zu beauftragenden Gutachtens hinsichtlich der erforderlichen Wurzelkappung ab. Um den ursächlich durch die Eiche verursachten Sachsubstanzsadens an der Mauer abzustellen, soll also geprüft werden, ob die Kappung der schadenverursachenden Wurzel ausreicht und die Eiche in ihrer Standfestigkeit nicht beeinträchtigt wird. Dies soll durch einen unabhängigen Baumgutachter erfolgen. Da der Antragsteller ein Recht auf Unterlassung der Beeinträchtigung hat, wird der Baum nur dann gefällt, wenn eine Kappung der schadenverursachenden Wurzel keine Abhilfe schafft, bzw. die Standsicherheit des Baumes dadurch nicht mehr gegeben ist.

4) Sportplatz Kuhle, Bürgerstraße 15

Antrag: Fällung von 1 Zypresse und 1 Wacholder

Ergebnis: Ablehnung vorbehaltlich einer nachvollziehbaren Begründung

Maßnahme: mündliche Erläuterung eines Vertreters der Servicebetriebe Oberhausen/des Bereichs Sport in der Bezirksvertretungssitzung am 20.01.2021

Sachverhalt:

Die Servicebetriebe Oberhausen SBO (vormals. OGM GmbH) planen für den Bereich Sport den Umbau der vorhandenen, nicht mehr genutzten Tennisplätze auf der Sportanlage Kuhle. In der Baumbereisung im September 2020 wurde für den gleichen Bereich ein Fällantrag über damals 5 Bäume sowie einer Ruderalfläche gestellt, welcher abgelehnt wurde. Um die aktuell ungenutzten Tennisplätze in ein Kunststoffspielfeld umzubauen, wird nach Aussage der SBO eine Zufahrt über den Sportplatz, im nördlichen Bereich der in Rede stehenden Teilfläche benötigt. Dafür sollen die nun beantragten beiden Bäume gefällt werden. Für die Maßnahme liegt kein Bauzeitenplan vor. Weiter sind Details im Ablauf der geplanten Maßnahme weitestgehend unklar.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0293-01	Termin 20.01.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

104

105 Baumkommission:

106 Anhand von Fotos und Erläuterungen konnten sich die Mitglieder der Baumkommission einen Eindruck
107 über die Situation verschaffen.

108

109 Ergebnis:

110 Die Baumfällung wird aufgrund fehlender Detailinformationen vorbehaltlich abgelehnt. Die
111 Baumkommission fordert die Vorlage weiterer Informationen wie Baubeginn und Bauzeitenplan der
112 geplanten Maßnahme. Weiter bittet die Baumkommission um Detailinformationen hinsichtlich der
113 Beschickung der Teilfläche für die Baufahrzeuge während der Bauphase, welche in Form einer
114 mündlichen Erläuterung durch einen Vertreter der Servicebetriebe Oberhausen oder einen Vertreter
115 des Bereichs Sport in der Sitzung der Bezirksvertretung am 20.01.2021 erfolgen soll.

116

117

118 5) HansasträÙe 20

119

120 **Antrag:** **Fällung von 27 Bäumen und Entfernung von Unterwuchs**

121 **Ergebnis:** **Rückstellung des Votums, vorbehaltlich der Einsichtnahme in geforderte**
122 **Unterlagen**

123 **Maßnahme:** **Die Fachverwaltung prüft, inwieweit der Baumkommission unter**
124 **Berücksichtigung des Datenschutzes die geforderten Unterlagen vorgelegt**
125 **werden können**

126

127 Sachverhalt:

128 Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) beantragt im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung
129 und des Umbaus der Walzhalle die Fällung von 27 Bäumen sowie stellenweise die Entfernung des
130 Unterwuchses auf dem Gelände der ehemaligen Zinkfabrik Altenberg. Die Fällungen beziehen sich auf
131 den Villengarten der Villa Altenberg, auf die vorgesehene Westerschließung hinter dem
132 Veranstaltungsgebäude Zentrum Altenberg/ Walzenhalle sowie auf den Platz vor den
133 denkmalgeschützten Veranstaltungsgebäuden. Im Bereich westlich der Altenberg-Disco und
134 Veranstaltungshalle sollen eine neue Zufahrt für Anlieferung und Entsorgung sowie Stellplätze errichtet
135 werden, der Villengarten soll nach historischem Vorbild denkmalgerecht umgestaltet und aufgewertet
136 werden.

137

138 Baumkommission:

139 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand von Plänen und Fotos ein Bild von der
140 Situation machen. Die geplanten Maßnahmen wurden durch das Planungsbüro erläutert, welches
141 durch den Landschaftsverband Rheinland mit der Planung der Maßnahme beauftragt wurde.

142

143 Ergebnis:

144 Die Mitglieder der Baumkommission bitten um die Bereitstellung detaillierterer Informationen aus denen
145 nachvollzogen werden kann, welche Bäume aus welchem Grund gefällt werden sollen und welche
146 Bäume erhalten bleiben. Erst unter Einsichtnahme dieser Unterlagen und differenzierter Beratungen
147 innerhalb der einzelnen Fraktionen sehen sich die Baumkommissionsmitglieder zu einer
148 Votumsfindung in der Lage.

149

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0293-01	Termin 20.01.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

6) Straßburger Straße 198

Antrag: Fällung von 1 Platane
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Der Antragsteller beklagt den Überhang der Platane über seinen Balkon. Weiter befürchtet dieser für sich und seine Kinder eine Gefahr durch herabfallende Äste. Neben der zweimal jährlich stattfindenden Kontrolle auf Verkehrssicherheit durch die Servicebetriebe Oberhausen wurde bei einem Ortstermin zwischen dem Antragsteller und einem Vertreter der Baumpflege der Servicebetriebe Oberhausen eine Sonderkontrolle in Form einer Inaugenscheinnahme vom Balkon des Antragstellers aus durchgeführt. Auch dabei konnte kein Handlungsbedarf festgestellt werden. Der Antragsteller bittet dennoch um die Prüfung auf Fällung der in Rede stehenden Platane.

Baumkommission:

Die Baumkommission hat sich anhand von Fotos und Schilderungen einen Eindruck über die Sachlage machen können.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt den Antrag auf Fällung ab. Die in Rede stehende Platane wird zweimal jährlich einer Baumkontrolle unterzogen. Bedingt durch das Vorhandensein der Massaria als typische Pilzerkrankung einer Platane wird auch dieser Baum darüber hinaus zusätzlich noch ein weiteres Mal pro Jahr hinsichtlich der Totholzbildung, mittels Hubsteiger kontrolliert. Eine akute Unfallgefahr kann nicht erkannt werden. Ein Handlungsbedarf besteht daher aktuell nicht.

7) Alstadener Straße 154/156 / Spielplatz Kluckstraße

Antrag: Fällung von 8 Hainbuchen
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: keine

Sachverhalt:

In der Alstadener Straße 154/156 befindet sich hinter dem Haus ein Garagenhof. Dieser grenzt an den Spielplatz Kluckstraße und wird dort entlang der Längsseite von 8 Hainbuchen gerahmt. Die Anwohner beklagen die Größe und Breite der in Rede stehenden Bäume sowie den damit verbundenen Überhang in den Garagenhof des Antragstellers. Weiter beklagt der Antragsteller den Laubfall der Bäume. Dieser würde den Dachabfluss seiner nahestehenden Garagen wiederkehrend verstopfen, was mit einem erhöhten Aufwand und Kosten verbunden wäre. Darüber hinaus verursachen die Wurzeln der Bäume Aufwerfungen im Pflasterbereich des Garagenhofes. Die Fachverwaltung hat Ende 2020 die WBO GmbH mit der Regulierung der Unebenheiten im Pflaster beauftragt. Weiter wurde der Überhang der Äste in den Garagenhof durch einen Lichtraumprofilschnitt zurückgenommen. Diese Rückschnittmaßnahme reicht dem Antragsteller jedoch nicht aus, so dass die Fällung für die in Rede stehenden Hainbuchen beantragt wurde.

Baumkommission:

Anhand von Fotos und Schilderungen hat sich die Baumkommission einen Eindruck über die Sachlage machen können.

Ergebnis:

Die Fällung der acht Hainbuchen wird abgelehnt. Herabfallendes Laub ist als hinnehmbar einzustufen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0293-01	Termin 20.01.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

8) Wilmsstraße 74

Antrag: Fällung von 1 Linde

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: Die zuständige Fachverwaltung wird gebeten zu erläutern, wie bei einem Nutzungsänderungsantrag Wohnen/ Gewerbe generell verfahren wird.

Sachverhalt:

In der Wilmsstraße 74 wurden Wohnungen zu Ferienwohnungen umgebaut. Im Zusammenhang mit dem Nutzungsänderungsantrag wurde der beratende Brandschutz der Feuerwehr Oberhausen mit hinzugezogen. Bei einem Ortstermin durch die Feuerwehr wurde von dieser festgestellt, dass ein ausreichendes Anleiten von Seiten der Straße nicht möglich sei. Dies wurde der Fachverwaltung durch die Antragstellerin mitgeteilt. Die Feuerwehr hat im Zuge einer durch die Fachverwaltung geforderten Stellungnahme den dauerhaften Rückschnitt des in Rede stehenden Baumes gefordert. Dieser ist aus fachlicher Sicht jedoch nicht zu vertreten. Aus den vorgenannten Gründen wird der Antrag zur Fällung gestellt.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand von Fotos sowie weiteren Unterlage ein Bild von der Situation machen.

Ergebnis:

Die Baumkommission bittet die zuständige Fachverwaltung um Information darüber, wie bei einem Nutzungsänderungsantrag bei Wohnungen/ Gewerbe generell verfahren wird und stellt die Frage, warum Bestandsbäume bei einer solchen Prüfung nicht vorab berücksichtigt werden. Die Mitglieder zeigten Unverständnis darüber, dass die Umweltbelange, hier der Baumschutz, erst nach der Erteilung einer solchen Nutzungsänderung betrachtet werden. Da der Sachverhalt für die Kommissionsmitglieder nicht nachvollziehbar ist, lehnen diese die Fällung einstimmig ab.

9) verschiedene Grundstücke

Antrag: Fällung diverser Bäume (irreparable Trockenheitsschäden)

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung durch die OGM GmbH

Sachverhalt

Durch die heißen und langanhaltenden trockenen Sommer der letzten 3 Jahre sind im Oberhausener Stadtgebiet viele Bäume, teilweise trotz Bewässerung durch die ehemalige OGM GmbH, vertrocknet. Die Bäume sind irreparabel geschädigt. Es handelt sich um folgende Standorte:

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0293-01	Termin 20.01.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

247

<u>Standort</u>	<u>Baumart/en</u>	<u>Ersatz</u>
Heinrich-Heine-Gymnasium	Robinie	1 Linde, 1 Ulme
Hans-Sachs-Berufskolleg, Am Förderturm 5	Silberahorn	1 Zierapfel, 1 Blumenesche
Hans-Sachs-Berufskolleg, Am Förderturm 5	Eberesche	1 Eberesche, 1 Zierkirsche
SpA Tulpenstraße	Erle	1 Esche, 1 Amberbaum
Akazienstraße 103	Mehlbeere	1 Mehlbeere
Kispi Danziger Straße / Mülheimer Straße	Birke	1 Walnuss, 1 Zierapfel
Mellinghofer Straße 264	Bergahorn	1 Ahorn
Mellisstraße 22	Silberahorn	1 Ahorn
Landwehr / Gertrudstraße	Bergahorn	1 Amberbaum
Nohlstraße ggü. 247	Bergahorn	1 Esche
Scheffelstraße 44 li	Bergahorn	1 Linde
Kewerstraße / Solbad	Zierkirsche	1 Zierkirsche 'Hillieri Spire'
Kewerstraße 83	Zierkirsche	1 Zierkirsche 'Hillieri Spire'
Kewerstraße 117	Zierkirsche	1 Zierkirsche 'Hillieri Spire'
Kewerstraße links 120	Zierkirsche	1 Zierkirsche 'Hillieri Spire'
Kewerstraße 120	Zierkirsche	1 Zierkirsche 'Hillieri Spire'
Kewerstraße 119	Zierkirsche	1 Zierkirsche 'Hillieri Spire'
Kewerstraße 122	Zierkirsche	1 Zierkirsche 'Hillieri Spire'
Ohrenfeld 9	Zierkirsche	1 Zierkirsche 'Hillieri Spire'
Hiberniastraße 1	Zierkirsche	1 Zierkirsche 'Hillieri Spire'

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0293-01	Termin 20.01.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

249

Franzenkamp ggü. 11	Baumhasel	1 Amberbaum
Bebelstraße 14 (Mittelstreifen)	Mehlbeere	1 Linde
Bebelstraße re. ggü. 1a (Mittelstreifen)	Mehlbeere	1 Esche
Duisburger Straße re. ggü. 131	Bergahorn	1 Amberbaum
Kispi Styrumer Park (Conti Park)	Robinie	1 Kastanie, 1 Papierbirke
Bebelstraße 56	Spitzahorn	1 Ahorn
Spa Schönefeld	Roteiche	2 Roteichen
Annabergstraße inkl. Parkplatz	Robinie	1 Blauglockenbaum
Wegeverb. Normannenstraße - Danziger	Magnolie	2 Magnolien
Annabergstr. Inkl. Parkplatz	Götterbaum	1 Esche
Fasia-Jansen-Schule, Schwartzstraße 87	Robinie	2 Linden

250

251 Baumkommission:

252 Die Baumkommission konnte sich anhand eines Einblicks in das Baumkataster sowie in eine daraus
253 generierte Liste einen Überblick über die Bäume machen, die aus Gefahrenabwehrgründen gefällt
254 werden müssen. Die Fachverwaltung erläuterte der Baumkommission diverse aktuell auftretende
255 Schaderreger sowie die Umstände, welche das Ausbreiten dieser begünstigen. Aufgrund dieser
256 Schilderungen konnten sich die Baumkommissionsmitglieder von den in Rede stehenden Bäumen
257 einen Eindruck machen.

258

259 Ergebnis:

260 Die Baumkommission stimmt aufgrund der eindeutigen Sachlage einer Fällung der zuvor genannten
261 Bäume einstimmig zu. Ersatzpflanzungen werden, sofern möglich, an Ort und Stelle durch den
262 städtischen Bereich Servicebetriebe Oberhausen ausgeführt.